

Tischvorlage

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Bericht über die Elektro- und Elektronikgerätesammlung in der Stadt Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.08.2007

Sachverhalt

zu Punkt 1:

Mengenerfassung

Aufgrund der Regelung des ElektroG sind die entsorgungspflichtigen Körperschaften nur noch für die Erfassung der Geräte zuständig. Nach der Meldung eines vollen Containers an die gemeinsame Stelle der Hersteller (Stiftung Elektro-Altgeräte-Register- EAR) gehen die erfassten Elektro- und Elektronikgeräte zum Transport und Verwertung in die Zuständigkeit der Hersteller über. Seit Starttermin 24. März 2006 haben die Städte und Landkreise keine Informationen mehr über die erfassten Mengen an Elektro- und Elektronikgeräten.

zu Punkt 2:

Elektro-Altgeräte werden nach folgenden Gruppen getrennt erfasst:

Gruppe 1: Haushaltsgroßgeräte (Weiße Ware), z. B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde

Diese Gruppe geht ausnahmsweise nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stiftung EAR über. Die Weiße Ware die an den beiden Recyclinghöfen anfällt wird durch einen Mitarbeiter fachmännisch zerlegt und dann im Rahmen eines Meistbieterverfahrens an private Altmetallhändler veräußert.

Die Einnahmen kommen dem Budget der Müllabfuhr zugute. Die Einnahmen aus Schrott- und Altmetallverkauf beliefen sich im Haushaltsjahr 2005 auf 73.133 € und 2006 auf 116.150 €.

Gruppe 2: Kühlgeräte, z. B. Kühl- und Gefrierschränke, Klimageräte

Gruppe 3: Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, Geräte der Unterhaltungselektronik

Gruppe 4: Gas- und Entladungslampen, z. B. Neonröhren, Energiesparlampen

Sämtliche deutsche Lampenhersteller haben für die Entsorgung dieser Gerätegruppe als Gemeinschaftsunternehmen die Firma Lightcycle gegründet. Sie ist bundesweit für die Behältergestaltung, Abholung und Entsorgungslogistik der Beleuchtungskörper zuständig.

Gruppe 5: Haushaltskleingeräte, z.B. elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente, Staubsauger, Nähmaschinen, Toaster, Kaffeemaschinen, Wecker, elektrische Gartengeräte

zu Punkt 3:

Abholung

Der EAR kommt im Zusammenhang mit der Abholkoordination zwischen Herstellern, beauftragten Entsorgern/Verwertern und den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern die maßgebende Bedeutung zu. Dabei nimmt EAR auf Grund der Beleihung durch das Umweltbundesamt die Meldungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger entgegen. Weiterhin erlässt es die Behältergestellungsanordnungen, um sicherzustellen, dass den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern die erforderliche Menge an Behältnissen zur Verfügung steht (§ 9 Abs. 5 Satz 4 ElektroG), sowie die Abholanordnungen gemäß § 16 Abs. 5 ElektroG. Die zwischen den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und der EAR am Anfang der Neuregelung bestandenen Anlaufschwierigkeiten bei der Abholung sind inzwischen zumindest bei der Stadt Fürth und ihren beiden Recyclinghöfen behoben worden.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten Erlöse siehe 2.1) €		jährliche Folgekosten <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja bei Hst. 7200.1525.0000 Budget-Nr. 15500		im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

II. POA/SD als Tischvorlage auflegen

III. Ref. III

Fürth, 06.09.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Steinel/Frau Schwonburg	Tel.: 1264/1262
--	--------------------